



Februar 2017 // 13. Jahrgang // Ausgabe 1 von 3 // www.ref-arth-goldau.ch

## DAS EVANGELIUM UND DIE WELT

### VON EINER TEILWEISE SCHWIERIGEN BEZIEHUNG

**Mittelalter ist es nicht mehr und es geht keineswegs mehr darum, ob Kirchenfürsten Könige und Präsidenten einsetzen. Dafür gibt's im besten Fall Wahlen. Aber die Botschaft des Evangeliums hat es schwer in der Welt. Es gibt Herausforderungen, die dieses Miteinander prägen.**

Beny ist kein Hauderi und noch viel weniger nimmt er den verbalen Zweihänder hervor. Seine Gedanken sind in der Regel bedacht und werden ruhig vorgetragen. In den letzten Monaten aber höre ich zunehmend entnervter. Was sich da abspielt auf der grossen Weltbühne, lässt ihm Hören und Sehen vergehen. Zudem, sagt er manchmal so vor sich hin, das kann der Liebe Gott doch nicht gewollt haben.

Der Liebe Gott im Weltgeschehen? Welcher denn, fragen die Ersten und behaupten, dass in Sachen Religion alles auf dasselbe heraus kommt. Und oft hört man hier Vorwürfe an die religiösen Verantwortlichen. Andere haben diese Gedanken längstens aufgegeben und begnügen sich mit dem, was sie sehen und greifen können. Wenn schon eine schlimme Welt, scheinen sie zu denken, dann wenigstens reell und echt, ohne mystische Fantastereien. Weitere schliessen einfach die Augen und sagen sich wahrscheinlich, solange sie es gut hätten, sollen sich andere darum kümmern: My home is my castle, was geht mich der Rest an?

Menschliche Reaktionen wie sie zuhauf spürbar werden und auch begreiflich sind. Gerade im Januar werden weltweite Untersuchungen publik, die sagen, dass global ein Grossteil der Menschen ihren Regierungen und Unternehmensführern misstraut. Das Evangelium scheint gegen dieses Dunkel auf schwachen Füessen zu stehen. Mächtige Reformer werden gewünscht, gewählt, ins Feld geschickt. Wer weiss, was da noch alles auf uns zukommt. Mir scheint, da bleibt alles beim Alten. Das heisst, beim Menschlichen oder Allzumenschlichen. Wäre die Welt wirklich menschlich, wäre sie in Ordnung.



Aber unser Verteilungskampf weltweit und auch national nimmt wenig Rücksicht auf bedrohte Mitmenschen. Solche die Rücksicht nehmen wollen, werden heute schnell als Gutmenschen lächerlich gemacht. Ja, es scheint geradezu im Trend zu sein, Härte zu zelebrieren. Und das alles im Namen einer Bevölkerung. Verständigung und Ausgleich sollen also ausgedient haben. Nehmen

wir Terror, Hunger und Politik z. B. in den USA und England dazu, sage ich Ihnen, kommen Zeiten der Härte und Gewalt, eine Aera des Kampfes auf uns zu.

Beny sagt mir dann hin und wieder, es gäbe dann schon eine Ausgleichsbewegung. Aber es ist ein bisschen stiller geworden mit diesen Ansagen. Und ich mache mir ernsthaft Sorgen, dass er nun auch seine innere Ruhe in Frage gestellt sieht. Das möchte ich ihm gar nicht gönnen und ich hoffe sehr, dass er so geerdet bleibt, wie er es immer war.

Aber das Evangelium? Das Licht, das von einer anderen Welt

spricht, wo den Opfern die Tränen abgewischt werden und das Leid nicht mehr vorkommt? Darauf vertrauen? Einfach vertrauen? Wohin ruft uns das Evangelium? Ach, hätte ich manchmal nur die Zuversicht, die mir so Viele demonstrieren. Ich sehe nicht einfach schwarz. Aber es war schon bedeutend heller. Gott behüte uns!

Gute Zeit & herzliche Grüsse

#### IHRER PLANUNG GANZ BESONDERS EMPFOHLEN:

12. März: Suppentag in Arth

9.–16. April: Osterfestkreis mit Palmsonntag, Karfreitag und Ostersonntag

– Weiteres dazu siehe Rückseite –

#### SEELSORGE

Urs Heiniger  
Mühlemoosweg 3  
6414 Oberarth  
Tel. 041 855 11 05  
pfarramt@refag.ch

#### SIGRISTIN

Rita Rickenbacher  
Türliweg 8  
6414 Oberarth  
Tel. 041 855 18 68

#### ADMINISTRATION

Charlotte Kuny  
Türliweg 8  
6414 Oberarth  
Tel. 041 855 08 10, Fax 041 855 58 75  
sekretariat@refag.ch

## HERZLICHE EINLADUNG ZUM WELTGE BETSTAG 2017

Unser Thema: «Bin ich ungerecht zu euch»?  
Lassen wir uns überraschen von der Antwort  
der philippinischen Frauen, die sich mit einem  
Beispiel aus ihrer eigenen landwirtschaftli-  
chen Tradition illustrieren! (siehe Bild)



Am Freitag, 3. März 2017 um 9 Uhr laden  
wir sie herzlich zum Weltgebetstag ins  
Kirchgemeindehaus Oberarth ein. Frauen  
aus den Philippinen laden uns ein zum ge-  
meinsamen Gebet! So werden wir Teil eines  
weltumspannenden Netzwerks.

Vereinigte Frauenvereine Arth-Goldau

Insgesamt wohnen 103 Millionen Menschen auf den Philippinen.  
90% der Bevölkerung auf den Philippinen sind Christen. 80%  
Katholiken und 10% gehören protestantischen Christen an, dies  
entspricht über 10 Millionen Menschen.

Gerne überreichen wir Ihnen den  
**FASTENKALENDER 2017**

Anmerkung für Goldauer: Der projektbezogene Einzahlungsschein  
ist im Gemeindegross eingelegt. Die Agenda erhalten Sie wieder  
vom Verteildienst der katholischen Pfarrei Goldau. An dieser Stelle  
herzlichen Dank an die Verantwortlichen!

Wir laden Sie herzlich ein zum  
**SENIORENNACHMITTAG AM MITTWOCH**

19. April 2017 um 14.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Oberarth.  
«Geislemacher» – Film



Einer der letzten – und gleichzeitig der bekannteste «Geislemacher»  
ist Walter Fässler aus Arth. Der Film zeigt das anspruchsvolle Hand-  
werk, Sie erfahren alles über die Beschaffung des Rohmaterials im  
In- und Ausland, die Herstellung und das Brauchtum des «Chle-  
pfens» in der Innerschwyz. Und ist das Handwerk vom Aussterben  
bedroht?

Eine persönliche Einladung erhalten Sie per Post!

## BROT FÜR ALLE

### ÖKUMENE IN UNSERER KIRCHGEMEINDE

Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Feiern und Suppen-Essen

#### Ökumene in Arth - traditionell

Katholische Kirche Arth

Sonntag, 12. März 2017, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Urs  
Heiniger und Diakon Stanko Martinovic, anschliessend Fasten-  
suppe im Georgsheim.

#### Ökumene in Goldau – neu 3 x Fastensuppe am Freitag

Unsere Kirchgemeinde und die katholische Pfarrei Goldau laden  
herzlich ein zur Fastensuppe, jeweils am Freitag, 24. März, 31. März  
und 7. April 2017.

Treffpunkt ab 11.30 Uhr im Pfarreizentrum Eichmatt, Goldau.

Pfarrer Urs Heiniger, Pfarrer Ugo Rossi und das Fastensuppen-  
Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Wir unterstützen weiterhin unser Projekt in Bandung - Indonesien  
Im Rahmen der aktuellen BROT FÜR ALLE-Kampagne sammelt  
unsere Kirchgemeinde weiterhin für die Berkat-Schule in Sukabu-  
mi/Bandung. Jährlich dürfen rund 40 Jugendliche eine Elektroni-  
kausbildung besuchen und sich so eine Grundlage schaffen, die  
aus der Arbeitslosigkeit hinein in die Selbstständigkeit führt. Für Ihre  
Spende benützen Sie bitten den Einzahlungsschein von «Brot für  
alle». So können die Gelder projektbezogen zugeordnet werden.  
Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung!



Die Schule Berkat Elektronik in der Stadt Sukabumi, Westjava, ebnet jedes  
Jahr 35 bis 40 jungen Erwachsenen den Weg zu einer Anstellung in einem  
indonesischen Industriebetrieb.



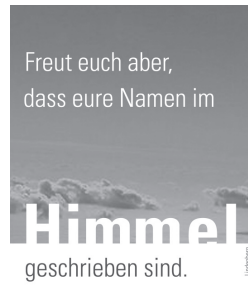
## FREUT EUCH ABER.....

### TAUFEN

Ella Birrer, Goldau,  
am 24. Juli 2016 in Oberarth  
Nevio Tanner, Steinen,  
am 24. Juli 2016 in Oberarth

### BESTATTUNG

Doris Bollier, Oberarth,  
am 4. November 2016 in Oberarth  
Hanspeter Tobler-Steiner, Goldau,  
am 1. Februar 2017 in Goldau



Lukas 10, 20

Herzliche Einladung zum

### GOTTESDIENST AM MUTTERTAG

Sonntag, 14. Mai 2017  
9 Uhr, Kirche Oberarth



Wir begrüßen zum ersten Mal in  
unserer Kirchgemeinde Pfarrerin  
Susanne Tschümperlin aus Küssnacht.

Und wie immer dürfen wir allen Damen einen kleinen «Muttertags-  
Gruss überreichen.

## HALLO KINDER

Am Samstag, 8. April 2017 findet  
unser nächster Bastelnachmittag statt.  
Treffpunkt: um 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Oberarth  
Eine persönliche Einladung bringt die Post.

Das Kinderteam freut sich auf einen fröhlichen Nachmittag  
und wünscht jetzt schon: Viel Spass!

## QUARTALSIED

«Gelobt sei Gott im höchsten Thron» (RG 466 / KG 437)  
Text: Michael Weisse 1531 (Str. 1-4.7-9) und  
Sigisbert Kraft 1983 (Str. 5.6)  
Melodie: Melchior Vulpius 1609

Das Lied wurde 1531 von Weisse für das neue Gesangbuch der  
Böhmischen Brüder geschrieben, freilich noch mit einer anderen  
Melodie. Im Kreise der auf die vorreformatorischen Hussiten (Jan  
Hus) zurückgehenden Gemeinden wurde es aber bereits bekannt  
- anno 1609 ins lutherische «Ein schön geistlich Gesangbuch»  
aufgenommen. Und zwar von Melchior Vulpius, der dem Lied eine  
neue Melodie gab. Mit dieser wurde es dann übersprachlich be-  
kannt und im 19. Jahrhundert auch ins Englische übersetzt.

Während viele Lieder erst gegen Schluss ins Gotteslob einstim-  
men, setzt unser Lied damit ein. Mit einer Melodie, die auch auf  
Gefälligkeit angelegt ist, erreicht Vulpius ein beschwingtes Singen  
dieses Lobs. Und mit dem Lob für Jesus Christus, «der für uns hat  
genug getan» wird deutlich, dass dieses Lied Jesu Christi Werk  
für die Menschen in die Mitte nimmt: Er wird zur Brücke zwischen  
Gott und der Gemeinde, bzw. zwischen Gott und jedem Einzel-  
nen. So fand das Lied auch schnelle Aufnahme in den Gemeinden  
des europäischen Protestantismus. Heute findet es sich auch im  
katholischen Gesangbuch der deutschsprachigen Schweiz.

## FAMILIENGOTTESDIENST AM PALMSONNTAG

9. April 2017 mit Pfarrer Urs Heiniger, 10 Uhr in der Kirche Oberarth  
Unsere Schulkinder haben diesen Gottesdienst zusammen mit ih-  
ren Katechetinnen vorbereitet und freuen sich auf den feierlichen  
Abschluss des Religionsunterrichts der dritten Primarstufe mit dem  
Kinderabendmahl. Musikalische Begleitung: Allegra-Chor  
Anschliessend fröhliche Runde im „Chilestübli“.

## GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL AM KARFREITAG

14. April 2017, 9 Uhr, Kirche Oberarth  
Pfarrer Urs Heiniger predigt zum Thema:  
«Hast du uns verlassen, Gott?»  
Musikalische Begleitung mit den «Peppervoices» unter der Leitung  
von Esther Rickenbach.

## GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL ZU OSTERN

16. April 2017, 10 Uhr, AZM Mythenpark Goldau  
Pfarrer Urs Heiniger predigt zum Thema:  
«Jesus kommt uns entgegen»  
Musikalische Begleitung: Andrea De Moliner am Flügel und Sunita  
Abplanalp, Violine



## GOTTESDIENSTE & VERANSTALTUNGEN

### MÄRZ

Freitag	03.	09.00	Weltgebetstag (Liturgie aus den Philippinen)	Kirchgemeindehaus Oberarth
Sonntag	05.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hans Weber	AZM Mythenpark Goldau
Mittwoch	08.	08.00	Schulgottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger & Team anschliessend Z'morge	Kirche Oberarth Kirchgemeindehaus Oberarth
Sonntag	12.	10.30	ökumenischer Fastengottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger und Diakon Stanko Martinovic, anschliessend Suppe-Zmttag im Georgsheim Arth	Kath. Pfarrkirche Arth
Sonntag	19.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth
Freitag	24.	11.30	Ökumenische Fastensuppe	Pfarreizentrum Eichmatt Goldau
Sonntag	26.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Herbert Strahm	Kirche Oberarth
Freitag	31.	11.30	Ökumenische Fastensuppe	Pfarreizentrum Eichmatt Goldau

### APRIL

Sonntag	02.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
Freitag	07.	11.30	Ökumenische Fastensuppe	Pfarreizentrum Eichmatt Goldau
Samstag	08.	13.30	Bastelnachmittag mit dem Kinderteam	Kirchgemeindehaus Oberarth
Palm-So	09.	10.00	Familiengottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger, den Katechetinnen und den 3.Klass-Schulkindern	Kirche Oberarth
Karfreitag	14.	09.00	Abendmahlgottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth
Ostern	16.	10.00	Abendmahlgottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
Mittwoch	19.	14.15	Seniorenachmittag	Kirchgemeindehaus Oberarth
Sonntag	23.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth
Sonntag	30.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Herbert Strahm	Kirche Oberarth

### MAI

Sonntag	07.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Carina Meier	AZM Mythenpark Goldau
Muttertag	14.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Tschümperlin	Kirche Oberarth
Sonntag	21.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth

### ÖKUMENISCHE SCHULGOTTESDIENSTE IN DER FASTENZEIT

Mittwoch, 15. März, 8 Uhr	3. & 4. Primarklassen Arth, katholische Kirche Arth
Donnerstag, 16. März, 10.50	Primarschüler Steinerberg, Aula od. katholische Kirche Steinerberg
Montag, 20. März, 11.30 Uhr	Primarschüler Lauerz, MZH kleiner Saal, Lauerz
Mittwoch, 22. März, 8 Uhr	3.-6. Primarklassen, katholische Kirche Goldau
Mittwoch, 22. März, 8 Uhr	5. & 6. Primarklassen Arth, katholische Kirche Arth
Freitag, 24. März, 8.05 Uhr	KG & Primarschüler Sattel, katholische Kirche Sattel

### IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau

Druck: Camenzind, Arth, Gestaltung/Layout: dani belser, cham

Versand: An alle Mitglieder der evang.-reformierten Kirchgemeinde Arth-Goldau